



KLIMAAANPASSUNG IM LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF



© Henrik Isenberg

Fronhausen

Klimaanpassung heißt, sich auf die Veränderungen durch den Klimawandel vorzubereiten. Hierzu haben die Gemeinde Fronhausen und der Landkreis Marburg-Biedenkopf ein Konzept erarbeitet, um mit lokalen Maßnahmen die Gesellschaft und Infrastruktur vor Extremwetterereignissen zu schützen.

Höhenerstreckung:
von 160 bis 330 m ü. NHN

Gesamtfläche:
27,9 km²

Bevölkerung:
4.108 Einw. (Stand: 12/2024)

Bevölkerungsdichte:
147 Einw. pro km²

Der Klimawandel findet statt

Das Klima im Landkreis verändert sich. Die Messdaten der Wetterstation des Deutschen Wetterdienstes in Cölbe zeigen, dass jedes der letzten 10 Jahre wärmer als der 30-jährige Durchschnitt zwischen 1971 und 2000 gewesen ist. Die Folge dieser Erwärmung hat dabei zu einer Veränderung des Wetters geführt: Hitze und Trockenheit sowie Starkregen und Hochwasser werden häufiger und stärker vorkommen.

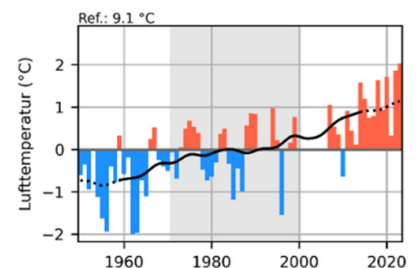


Abbildung: Lufttemperatur Station Cölbe, Kreis Marburg-Biedenkopf, beobachtete Änderung gegenüber 1971-2000.

Folgen des Klimawandels in der Gemeinde Fronhausen



Bauwesen



Landwirtschaft,
Boden



Wasserwirtschaft



Katastrophenschutz
& Sicherheit



Kommunale
Bauleitplanung



Naturschutz &
biologische Vielfalt



Wald- &
Forstwirtschaft



Verkehr & Mobilität,
Tourismus & Naherholung

Bei der Analyse der Klimafolgen wurden die links stehenden Handlungsfelder betrachtet.

In der Gemeinde Fronhausen sind dabei die Folgen des Klimawandels an verschiedenen Stellen sichtbar: Die Hochwasser- und Überflutungsereignisse nehmen in allen Ortsteilen zu. Sowohl kleine Bäche in den Ortslagen als auch die Lahn stellen dabei ein Risiko dar. Ebenso sind Auswirkungen von Stürmen in den Waldflächen im Süden, Westen und Nordwesten des Kernortes sichtbar. Häufigere und länger anhaltende Trockenheit stellt für Waldflächen und die Landwirtschaft eine Herausforderung dar. Damit einher geht die steigende Gefahr von Vegetations- und Flächenbränden.

Mit den folgenden Maßnahmen soll ein Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit und dem Erhalt der Lebensqualität für Mensch und Natur geleistet werden.

Maßnahme	Ziele
Wasserrückhaltung	• Reduktion des lokalen Überflutungsrisikos • Steigerung der Resilienz und der Eigenvorsorge in der Bevölkerung • Minimierung der möglichen Sach-, Gebäude und Personenschäden
Wasserführung	• Verbesserung des kommunalen Schutzes vor Starkregenereignissen und Hochwasser • Integration von Starkregenrisikomanagement in die kommunale Bauleitplanung • Stärkung der Eigenvorsorge durch Öffentlichkeitsarbeit
Interkommunale Zusammenarbeit im Landkreis	• Nutzung von Synergien bei Themen die mehr als eine Kommune betreffen • Interkommunale Vernetzung und Austausch • Effizientere Bearbeitung im kommunalen Verbund
Sensibilisierung von Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen	• Förderung klimaangepassten Handelns • Verbesserung der Beratungskompetenz im Handwerk, Garten- und Landschaftsbau • Steigerung der individuellen und betrieblichen Resilienz gegenüber Klimarisiken • Sensibilisierung für hitze-, trockenheits- und biodiversitätsbezogene Herausforderungen • Förderung von Biodiversität, Klimavorsorge und Eigeninitiative
Erhöhung der Biodiversität und Strukturverbesserung von Grünflächen	• Verbesserung des Zustands von Ökosystemen (Stabilität und Widerstandsfähigkeit) und damit der Bereitstellung von Ökosystemleistungen • Förderung der Versickerung • Verbesserung des Mikroklimas • Förderung der Biodiversität
Gefahrenabwehrplan für Brände und Hochwasser	• Aktualisierung und Optimierung der kommunalen Notfallpläne • Steigerung der Einsatzfähigkeit und Sicherheit im Katastrophenfall • Schutz der Bevölkerung und insbesondere der vulnerablen Gruppen

Ausführliche Informationen zu den Folgen des Klimawandels und den geplanten Maßnahmen finden Sie im Klimaanpassungskonzept der Gemeinde Fronhausen.

Impressum

Stand der Informationen: 02/2026

Im Rahmen der Erstellung des Klimaanpassungskonzeptes für die Gemeinde Fronhausen in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf erstellt.

Auftraggeber
Kreisausschuss des Landkreises
Marburg-Biedenkopf
Im Lichtenholz 60
35043 Marburg

<https://www.marburg-biedenkopf.de/klimaanpassung>



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages